

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | UNISALENTO991002995439707536 |
| Autore | Lucking, David |
| Titolo | Myth and identity : essays on Canadian literature / David Lucking |
| Pubbl/distr/stampa | Lecce : Edizioni Milella, 1995 |
| ISBN | 8870482995 |
| Descrizione fisica | 158 p. ; 25 cm |
| Collana | Collana di studi e testi / Dipartimento di lingue e letterature straniere, Università degli studi di Lecce ; v20 |
| Disciplina | 810.9971 |
| Soggetti | Letteratura canadese - Storia |
| Lingua di pubblicazione | Inglese |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
-
- | | |
|-------------------------|---|
| 2. Record Nr. | UNINA9911018918703321 |
| Autore | e.V Deutscher Ausschuss fur Mauerwerk |
| Titolo | (dübel-) Versuche Am Bauwerk in Mauerwerk : Aktuelle Regelungen Für Kunststoffdübel und Metall-Injektionsanker Zur Verankerung Im Mauerwerk |
| Pubbl/distr/stampa | Newark : , : Wilhelm Ernst & Sohn Verlag fur Architektur und Technische, , 2020
©2021 |
| ISBN | 9783433610893
3433610894
9783433610886
3433610886 |
| Edizione | [1st ed.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (176 pages) |
| Disciplina | 621.4835 |
| Soggetti | Anchorage (Structural engineering) |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |

Vorwort v	1
Einleitung 1	2
Grundlagen für Versuche am Bauwerk im Verankerungsgrund Mauerwerk 5	2.1
Dübel-Systeme 5	2.2
Bauaufsichtlich relevanter Bereich 7	2.3
Zustimmung im Einzelfall/vorhabenbezogene Bauartgenehmigung 7	2.4
Europäische Zulassungen bzw. Bewertungen für Kunststoffdübel 8	2.5
Europäische Zulassungen bzw. Bewertungen für Metall-Injektionsanker zur Verankerung im Mauerwerk 9	2.6
Systematik für das vorliegende Heft 4 der DAfM Schriftenreihe 9	3
Verantwortlichkeiten 11	3.1
Allgemeines 11	3.2
Fachplaner 11	3.3
Versuchsleiter 12	3.4
Sachkundiges Personal 13	4
Technische Regel Durchführung und Auswertung von Versuchen am Bau für Kunststoffdübel in Beton und Mauerwerk mit ETA 15	4.1
Gliederung/Allgemeines 15	4.2
Anwendungsbereich für Kunststoffdübel 15	4.2.1
Allgemeines 15	4.2.2
Baustoffgruppen (Mauerwerksgruppen) 16	4.2.3
Temperaturbereiche 17	4.2.4
Bedingungen für Achs- und Randabstände 18	4.2.5
Handeln "im Rahmen der Zulassung" 19	4.3
Versuche für Kunststoffdübel 20	4.3.1
Allgemeines 20	4.3.2
Bruchversuche 20	4.3.3
Probebelastungen 20	4.4
Prüfbericht 22	5
Praxisbeispiel 1: Zugversuche für Kunststoffdübel (Bruchversuche) - Befestigung einer Fassadenunterkonstruktion 25	5.1
Einleitung 25	5.2
Durchführung und zugehörige Dokumentation der Versuche am Bauwerk 27	5.2.1
Allgemeine Informationen zum Bauvorhaben 27	5.2.2
Ort der Prüfungen 27	5.2.3
Prüfvorrichtung 30	5.2.4
Art der zu befestigenden Konstruktion 34	5.2.5
Verankerungsgrund 34	5.2.5.1
Allgemeines 34	5.2.5.2
Bestimmung des Verankerungsgrunds bei einem Neubau 36	5.2.5.3
Bestimmung des Verankerungsgrunds bei einem Altbau 36	5.2.6
Name des Produkts 39	5.2.7
Montage 39	5.2.8
Versuchsergebnisse 43	5.3
"Zwischenfazit": Aufgabentrennung 44	5.4
Auswertung der Zugversuche (Bruchversuche) 45	5.4.1
Grundlagen für Zugversuche 45	5.4.2
Ermittlung der charakteristischen Tragfähigkeit bei mindestens fünf Versuchen 46	5.4.3
Ermittlung der charakteristischen Tragfähigkeit über einen vereinfachten Ansatz 47	5.4.4
Berücksichtigung von Fugen 49	5.4.5
Bemessungswert der Tragfähigkeit 51	5.5
Bemerkungen und Hinweise 52	5.6
Unterschriften 52	5.7
Bemessung der Verankerung (Befestigung der Unterkonstruktion) 53	5.7.1
Allgemeines 53	5.7.2
Ausgangsdaten 54	5.7.3
Einwirkung aus Eigengewicht 55	5.7.4
Einwirkung aus Windsog 56	5.7.5
Resultierende Einwirkung 56	5.7.6
Nachweis Schragzug 56	5.7.7
Nachweis Holz: Kopfdurchzug des Dübels durch die Vertikal-Lattung 57	5.7.8
Nachweis Holz: Kontrolle der Abstände 59	5.7.9
Ermittlung der Dübelanzahl für eine Querwand 60	5.7.10
Ergebnis/Fazit der Dübelbemessung 60	6
Praxisbeispiel 2: Querlastversuche für Kunststoffdübel (Bruchversuche) - Absturzsicherndes Fensterelement mit unterer Festverglasung 61	6.1
Einleitung 61	6.2
Durchführung und zugehörige Dokumentation der Versuche am Bauwerk 62	6.2.1
Allgemeine Informationen zum Bauvorhaben 62	6.2.2
Ort der Prüfungen 62	6.2.3
Prüfvorrichtung 64	6.2.4
Art der zu befestigenden Konstruktion 66	6.2.5
Verankerungsgrund 67	6.2.6
Name des Produkts 67	6.2.7
Montage 67	6.2.8
Versuchsergebnisse 67	6.3
"Zwischenfazit": Aufgabentrennung 71	6.4
Auswertung der Versuchsergebnisse 71	6.4.1
Grundlagen für Querlastversuche am Rand 71	6.4.2
Ermittlung der charakteristischen Tragfähigkeit bei mindestens fünf Versuchen 71	6.4.3
Ermittlung der charakteristischen Tragfähigkeit über einen vereinfachten Ansatz 73	6.4.4
Berücksichtigung von Fugen 74	6.4.5
Bemessungswert der Tragfähigkeit 74	6.5
Bemessung der Verankerung (Befestigung des absturzsichernden Fensterelements) 74	6.5.1
Allgemeines 74	6.5.2
Ausgangsdaten 75	6.5.3
Einwirkungen 76	6.5.3.1
Windlasten 76	

6.5.3.2 Horizontallast bzw. Horizontale Nutzlast (Brustungsriegel)	77
6.5.3.3 Last aus 90° geöffnetem Fenster	77
6.5.3.4 Stosartige Lasten nach ETB-Richtlinie (Ausergewöhnliche Einwirkung)	78
6.5.4 Zu untersuchende Lastfalle	78
6.5.4.1 Allgemeines	78
6.5.4.2 Lastfall 1: Überlagerung Horizontallast plus Wind	79
6.5.4.3 Lastfall 2: Überlagerung Horizontallast plus Last aus 90° geöffnetem Fenster	79
6.5.4.4 Lastfall 3: Weicher Stos gemas ETB-Richtlinie (Ausergewöhnlicher Lastfall)	79
6.5.5 Glied 6 der Nachweiskette: Fenstermontageschiene mit Konsolenbefestigung	79
6.5.5.1 Nachweis: Befestigung der Lasche der Fenstermontageschiene am Fensterprofil	79
6.5.5.2 Nachweise: Fenstermontageschiene mit Konsolenbefestigung	80
6.5.6 Glied 7 der Nachweiskette: Dubel-Befestigung der Konsolenbefestigung am Baukörper	80
6.5.6.1 Tragfähigkeit der verwendeten Dubel	80
6.5.6.2 Nachweise: Konsolenbefestigung mit zwei Kunststoffdubeln	81
6.5.6.3 Nachweis Herausschieben eines Steins (Abschätzung)	81
6.5.7 Ergebnis/Fazit der Dubelbemessung	82
7 Technische Regel Durchführung und Auswertung von Versuchen am Bau für Injektionsankersysteme im Mauerwerk mit ETA	83
7.1 Gliederung/Allgemeines	83
7.2 Anwendungsbereiche für Injektionsanker	84
7.2.1 Allgemeines	84
7.2.2 Mauerwerksgruppen	84
7.2.3 Temperaturbereiche	86
7.2.4 Nutzungsbedingungen in Bezug auf Montage und Verwendung	87
7.2.5 Bedingungen für Achs- und Randabstände	88
7.2.6 Handeln "im Rahmen der Zulassung"	88
7.3 Versuche	89
7.3.1 Allgemeines	89
7.3.2 Bruchversuche	90
7.3.3 Probelastungen	91
7.3.4 Abnahmeversuche	93
7.3.5 Unterscheidung mit Zahlenbeispiel: Probelastungen - Abnahmeversuche	95
7.3.5.1 Allgemeines	95
7.3.5.2 Ausgangsdaten für beide Zahlenbeispiele	96
7.3.5.3 Probelastungen (Zahlenbeispiel)	96
7.3.5.4 Abnahmeversuche (Zahlenbeispiel)	98
7.3.5.5 Vergleich	100
7.4 Prüfbericht	101
8 Praxisbeispiel 3: Zugversuche für Injektionsanker (Bruchversuche) - Befestigung eines Französischen Balkongeländers	103
8.1 Einleitung	103
8.2 Durchführung und zugehörige Dokumentation der Versuche am Bauwerk	104
8.2.1 Allgemeine Informationen zum Bauvorhaben	104
8.2.2 Ort der Prüfungen	105
8.2.3 Prüfvorrichtung	106
8.2.4 Art der zu befestigenden Konstruktion	107
8.2.5 Verankerungsgrund	107
8.2.6 Name des Produkts	109
8.2.7 Montage	109
8.2.8 Versuchsergebnisse	110
8.3 "Zwischenfazit": Aufgabentrennung	111
8.4 Auswertung der Versuchsergebnisse	112
8.4.1 Grundlagen für Zugversuche	112
8.4.2 Ermittlung der charakteristischen Tragfähigkeit über Quantilwerte	112
8.4.2.1 Bestimmung des Referenzsteins	112
8.4.2.2 Charakteristische Zugtragfähigkeit	114
8.4.2.3 Charakteristische Quertragfähigkeit	115
8.4.3 Ermittlung der charakteristischen Tragfähigkeit über einen vereinfachten Ansatz	115
8.4.4 Berücksichtigung von Fugen	115
8.4.5 Bemessungswert der Tragfähigkeit	115
8.5 Bemessung der Verankerung (Befestigung des Französischen Balkongeländers)	116
8.5.1 Allgemeines	116
8.5.2 Ausgangsdaten	116
8.5.3 Einwirkungen	117
8.5.3.1 Eigengewicht	117
8.5.3.2 Verkehrslasten	118
8.5.3.3 Stoartige Last	118
8.5.4 Resultierende Einwirkungen auf die mgebende Ankerplatte	118
8.5.4.1 Allgemeines	118
8.5.4.2 Ermittlung der mgebenden Zugkräfte	119
8.5.4.3 Ermittlung der mgebenden Querlasten	121
8.5.5 Nachweise für Zugbeanspruchung	121
8.5.5.1 Allgemeines	121
8.5.5.2 Stahlversagen	122
8.5.5.3 Herausziehen des Dubels	123
8.5.5.4 Steinausbruch (Dubelgruppe)	124
8.5.5.5 Herausziehen eines Steins	125
8.5.5.6 Einfluss von Fugen	126
8.5.6 Nachweise für Querbeanspruchung	126
8.5.6.1 Allgemeines	126
8.5.6.2 Stahlversagen: Querlast OHNE Hebelarm	126
8.5.6.3 Stahlversagen: Querlast MIT Hebelarm	128
8.5.6.4 Ortliches	

Steinversagen 128 8.5.6.5 Steinkantenbruch 129 8.5.6.6
Herausdrucken eines Steins 130 8.5.6.7 Einfluss von Fugen 130 8.5.7
Nachweise für Interaktion von Zug- und Querlasten 130 8.5.8 Fazit zur
Bemessung 131 9 Zusammenfassung 133 10 Literatur 135 Anhang A
Kategorien vergleichbarer Hohl- und Lochsteine 139 Anhang B: Blanko-
Formular "Dokumentation (Dübel-)Versuche am Mauerwerk".

Sommario/riassunto

Auf Baustellen trifft man auf eine Vielzahl an Mauersteinen, die sich durch den Baustoff (Ziegel, Porenbeton, Kalksandstein, Leichtbeton oder Normalbeton), die Struktur (Vollsteine, Lochsteine mit oder ohne Dämmstoff-Füllung), die Geometrie, die Rohdichte und die Druckfestigkeit unterscheiden. Im Rahmen von Zulassungsverfahren für Kunststoffdübel und Metall-Injektionsanker wird es für Dübel-Hersteller aber immer nur möglich sein, einen Teil dieser Vielfalt von Mauersteinen als zulässigen Verankerungsgrund abzubilden. (Dübel-) Versuche am Mauerwerk ermöglichen es dem Anwender dennoch unter bestimmten Bedingungen zulassungskonform zu bemessen und zu montieren, wenn der tatsächlich auf der Baustelle vorhandene Verankerungsgrund nicht in der Zulassung für das Dübelssystem abgebildet ist. Das vorliegende Heft 4 der Schriftenreihe des Deutschen Ausschuss für Mauerwerk e.V. (DAfM) gibt Erläuterungen zum dafür vorhandenen und zu beachtenden Regelwerk, zu den beiden aktuellen Technischen Regeln des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) "Durchführung und Auswertung von Versuchen am Bau" sowie Vorschläge für deren praktische Anwendung anhand von drei umfangreichen Praxisbeispielen.
